

[397.] Uebersetzungs-Anerbieten.

Ein literarisch gebildeter Mann, der bereits mehrere Werke aus dem Französischen übersezt hat, wünscht fernere Beschäftigung dieser Art zu erhalten.

Derfelbe hat einige der neuesten Novellen und Erzählungen von den beliebtesten französischen Literaten ins Deutsche übertragen, im Manuscript vorrätig, und würde dieselben gegen billiges Honorar zu beliebigem Gebrauche ablassen. Desfallige Offerten wird Herr Köhler die Güte haben zu besorgen, mit Chiffre Wiesbaden.

[398.] Verlorene Rolle.

Von unseren diesjährigen D.-M.-Remittenden an Herrn G. Jonghaus in Darmstadt ist eine Rolle, enthaltend „J. Zeller's Wiesenbau“, nicht in dessen Hände gelangt; wir ersuchen daher den etwaigen Empfänger, dieselbe entweder an den Verleger unter betr. Anzeige oder an uns zu remittiren.

Braunschweig, d. 30. Decbr. 1848.  
Schulbuchhandlung.

[399.] Filz-Druck-Tuch,

dem englischen „Printing-Cloth“ entsprechend, empfiehlt die Fabrik von

J. D. Weickert in Leipzig,

den Herren Besitzern von Stahl- und Kupferdruckereien und Buchdruckereien mit Schnell- und Hand-Pressen.

Da mein Fabrikat in den Offizinen der Herren F. A. Brockhaus, A. S. Payne (Engl. Kunststoffe) u. a. bereits mit dem besten Erfolg in Anwendung gebracht worden ist und sich namentlich auch dessen Dauer schon bewährt hat; so zweifle ich nicht, daß sich dasselbe auch auswärts die weiteste Verbreitung erwerben wird.

Portofreie Anfragen finden sofortige Beantwortung und werden Aufträge bei Angabe des

erforderlichen Formats und der Stärke aufs Schnellste in Ausführung gebracht.

Leipzig, im Januar 1849.

J. D. Weickert.

[400.] Einladung zur Theilnahme.

Die 35. Königlich Sächsische Landes-Lotterie zu Leipzig bietet folgende Haupt-Gewinne in 5 Classen und empfehle ich den verehrten Theilnehmern  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loose gegen portofreie Einsendung des Betrages. Pläne, so wie jede Auskunft ertheile ich jederzeit gern gratis.

Preise der Loose:

$\frac{1}{1}$  41  $\frac{1}{2}$  Courant, jede einzelne Classe 8  $\frac{1}{2}$  6 Ngl.  
 $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  15 Ngl Courant, jede einzelne Classe 4  $\frac{1}{2}$  3 Ngl.  
 $\frac{1}{4}$  10  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngl Courant, jede einzelne Classe 2  $\frac{1}{2}$  1  $\frac{1}{2}$  Ngl.  
 $\frac{1}{8}$  5  $\frac{1}{2}$  5 Ngl Courant, jede einzelne Classe 1  $\frac{1}{2}$  1 Ngl.

Die erste Classe ist bereits schon am 18. December vorigen Jahres gezogen und erfolgt die Ziehung 2. Classe den 22. Januar 1849.

1	Gewinn à 100,000 $\frac{1}{2}$ .
1	à 50,000 -
1	à 30,000 -
1	à 20,000 -
1	à 10,000 -
3	à 5000 -
1	à 4000 -
1	à 3000 -
10	à 2000 -
65	à 1000 -

Leipzig, den 10. Januar 1849.

Gustav Burckhardt,  
Königl. Sächsischer concessionirter  
Lotterie-Collecteur.  
(Markt, Kauf Halle Nr. 5 u. 6.)

Berichtigung.

In Nr. 3. des Börsenbl. unter # 157 muß es heißen: „Dr. Giltons Nervenpillen“ statt Dr. Giltons Narrenpillen.

Leipziger Börse am 15. Januar 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 143 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	102 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{3}{4}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	{ k. S. 112 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 6.26 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 81 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	90 $\frac{3}{4}$
August'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{16}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichs'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungs-fusse . . . d <sup>o</sup> .	—	12 $\frac{3}{4}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	8 $\frac{1}{2}$
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . d <sup>o</sup> .	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . d <sup>o</sup> .	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	—	2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im 1 von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . .	—	79 $\frac{1}{4}$
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .	—	89 $\frac{1}{2}$
— d <sup>o</sup> . — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5% . .	102	—
— d <sup>o</sup> . — d <sup>o</sup> . kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im 1 von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . .	82 $\frac{1}{2}$	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	—	78
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im 1 von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . .	78 $\frac{1}{2}$	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im 1 von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . .	—	89 $\frac{1}{2}$
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . .	—	80 $\frac{1}{2}$
à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	75
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	87 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .	—	99
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	97 $\frac{1}{4}$
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	79
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ % (300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	141 $\frac{1}{2}$	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	98 $\frac{1}{4}$	—
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	75
Chemn.-Risaer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	26	—
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	168	—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des ausländ. Literatur. — Anzeigeb. No. 298—400. — Leipziger Börse am 15. Januar 1849.	Neuigl. des deutschen Buchd. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Bitte. — Miscellen. —
Anonyme 310. 369. 397.	Friedlein in Kr. 356.
Appun 391.	Frische, H. 333.
Baensch 330.	Geisler in M. 383.
Bamberg in G. 364.	Gerschel 344.
Bänder 298.	Gottschald 353.
Bedr. B. 326.	Grimm in L. 376.
Beichel 303.	Haendel 334.
Bensheimer 350.	Hartleben 394.
Bermann, J. 312.	Helm 332.
Bokeren, van 363.	Henzen & Co. 328.
Braunmüller 311.	Herbig, F. L. 378.
Bühler, Ed. 309. 339.	Hes in G. 348.
Burckhardt in L. 400.	Hölzel 349. 379.
Butsch 345.	Hurter 314.
Gröber 359.	Jackowig 317.
Decker 315.	Jasper, D. & M. 377.
Del Vecchio 327.	Jenisch u. Stage 387.
Dümmler in B. 304.	Jent & R. 302.
Eggers & Co. 300.	Kabus 357.
Eisen 299. 371. 375.	Kesmann 329.
Enslin'sche B. 340.	Klindisch 360.
Flemming 307.	Kollmann, Ch. C. 346.
Frank in P. 386.	Kunze in M. 323.
Lengfeld 370.	Schäfer, E. 358.
Levysohn in Gr. 313.	Scheible, J. 301.
Levysohn in M. 343.	Schmittlin's G.-B. 337.
Lippert & Sch. 366.	Schirmer 341.
Loßbeck 384. 385.	Schmidt u. Gr. 365.
Malte 321.	Schneider & Co. 342.
Mids 388.	Thomas 347. 381. 382.
Mittler in P. 351.	Trautwein'sche B. 352.
Mühlmann 368.	Wolke 361.
Müller, J. G. in G. 335.	Wagner, J. K. G. 390.
Raquel 373.	Weickert 399.
Reumann in G. 393.	Weidmanns 367. 380.
Reumann-Hartmann 353.	Weigel, T. D. 331.
Röbdeke 362.	Weiß in St. 324.
Renger 316.	Weller, G. C. 306. 318.
Reuter & St. 336.	Weyl & Co. 325.
Reyher 395.	Wigand, D. 389.
Schäfer, E. 358.	Williams & N. 354.
Scheible, J. 301.	Wilmans 319. 372.
Schmittlin's G.-B. 337.	Wölfler 396.
Schirmer 341.	Würger 374.
Schmidt u. Gr. 365.	Ziegler in B. 298.
Schneider & Co. 342.	

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.